

Teil-Bericht unterjährig

Stichtag: 31.10.2013

Bereich 4 Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement**Produktdefinition**

Verantwortlich: 4, Jürgen Wullkotte, 939-257
--

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.029,20	5.029,20	5.029,20		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.800,00	6.800,00	6.800,00		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	435.000,00	435.000,00	435.000,00		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	351.200,00	354.200,00	354.200,00		
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	495.000,00	1.156.000,00	1.260.000,00	104.000,00	9,00
10	= Ordentliche Erträge	1.293.029,20	1.957.029,20	2.061.029,20	104.000,00	5,31
11	- Personalaufwendungen	2.268.845,35	2.268.845,35	2.268.845,35		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	210.400,00	200.400,00	140.400,00	-60.000,00	-29,94
14	- Bilanzielle Abschreibungen	25.305,90	25.305,90	25.305,90		
15	- Transferaufwendungen	575.000,00	575.000,00	575.000,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	95.800,00	115.150,00	118.680,00	3.530,00	3,07
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.175.351,25	3.184.701,25	3.128.231,25	-56.470,00	-1,77
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.882.322,05	-1.227.672,05	-1.067.202,05	160.470,00	13,07
19	+ Finanzerträge	10.220.200,00	10.220.200,00	8.939.200,00	-1.281.000,00	-12,53
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	20.000,00	20.000,00	20.000,00		
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	10.200.200,00	10.200.200,00	8.919.200,00	-1.281.000,00	-12,56
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	8.317.877,95	8.972.527,95	7.851.997,95	-1.120.530,00	-12,49
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	8.317.877,95	8.972.527,95	7.851.997,95	-1.120.530,00	-12,49
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.122.736,21	1.122.736,21	1.122.736,21		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.050.592,93	1.050.592,93	1.050.592,93		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	8.390.021,23	9.044.671,23	7.924.141,23	-1.120.530,00	-12,39

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.117.800,00	4.560.500,00	4.024.299,00	-536.201,00	-11,76
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	5.339.100,00	5.339.100,00	5.339.100,00		
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	8.456.900,00	9.899.600,00	9.363.399,00	-536.201,00	-5,42
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.193.000,00	5.193.000,00	5.193.000,00		
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	31.500,00	31.500,00	31.500,00		
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	3.216.000,00	3.355.232,00	3.355.232,00		
29	Sonstige Investitionszahlungen	51.000,00	51.000,00	51.000,00		

30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	8.491.500,00	8.630.732,00	8.630.732,00		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-34.600,00	1.268.868,00	732.667,00	-536.201,00	-42,26

Hinweise

Ergebnisplan:

+ Sonstige ordentliche Erträge: 454100: 41: 4101: Die Prognose vom 31.05.2013 kann durch die ungebrochen hohe Nachfrage nach Wohnbauland um weitere ca. 100.000 Euro angehoben werden.

- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: 528100: 42: 4201: Ein Ansatz von 5 TEuro war für eine Informationsveranstaltung zum Haushalt 2013 vorgesehen, diese fand nicht statt.; 521600: 41: 4101: 4101-44: Für die Zahlung von Minderwertentschädigungen bzw. zur "Sicherung" von Ausgleichsflächen (Ansatz 60 TEuro) werden in diesem Jahr maximal 30 TEuro benötigt (Verbesserung 30 TEuro).; 529500: 42: 4202: Bis zum jetzigen Zeitpunkt wurden noch keine externen Berater/Gutachter im Zusammenhang mit der Auswahl der Finanzierungsmöglichkeiten der Pensionsverpflichtungen in Anspruch genommen (Verbesserung 15 TEuro).; 4203: Im Beteiligungsmanagement sind für evtl. notwendige Beratungsleistungen 10 TEUR eingeplant. Ein Ereignis, welches entsprechende Beratungsleistungen erforderlich macht, ist in 2013 nicht eingetreten.

- Sonstige ordentliche Aufwendungen: 547100: 41: 4101: 4101-04: und 4101-07: Aufgrund von politisch beschlossenen Preisstaffelungen kommt es in Einzelfällen zu Verkäufen unterhalb des Bilanzwertes und somit zu Aufwand.

+ Finanzerträge: 465100: 42: 4203: Da der Jahresabschluss 2012 der Technischen Betriebe Rheine zeitlich nach dem Jahresabschluss 2012 der Stadt Rheine festgestellt wurde, konnte die Gewinnabführung nicht mehr im Jahresabschluss 2012 der Stadt Rheine berücksichtigt werden. Er verbessert nunmehr das Ergebnis 2013.

Laut Aussage der Vorstände wird die Stadtparkasse Rheine die Mindestausschüttung in Höhe von 500 TEuro auszahlen. Dies führt im Vergleich zum veranschlagten Wert zu Mindererträgen in Höhe von 1,5 Mio. Euro.

Finanzplan-Zahlungsübersicht:

aus der Veräußerung von Sachanlagen: 682100: 41: 4101: 4101-04: Entgegen der Prognose vom 31.05.2013 kann der Verkauf eines Grundstücks erst in 2014 realisiert werden, so dass die Einzahlungen auch erst im Folgejahr erfolgen.; 4101-07: U.a. die Verkäufe mehrerer Erbbaugrundstücke haben zu weiteren Mehreinzahlungen geführt.; 4101-16: in 2013 können in diesem Baugebiet Mehreinzahlungen in Höhe von ca. 13.000 Euro generiert werden.

Teil-Bericht unterjährig**Stichtag: 31.10.2013**

Bereich: 4 Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement

Gruppe 41 Grundstücksmanagement**Produktdefinition**

Kurzbeschreibung: A) Erwerb und Verkauf von Grundstücken B) Erwerb und Verkauf von Gemeinbedarfsflächen C) Bewirtschaftung von unbebauten Grundstücken
Verantwortlich: 4, Christoph Isfort, 939-309
Erläuterungen: zu A) An- und Verkauf von Wohnbauland, Gewerbeflächen, landwirtschaftlichen Flächen, Vorratsflächen und Ausgleichsflächen (inkl. Minderwertentschädigungen) zu B) Erwerb und Verkauf von Gemeinbedarfsflächen zu C) An- und Verpachtung; weitere Bewirtschaftungsmaßnahmen inkl. Forstbewirtschaftung; Verwaltung von Erbbaurechten
Ziele: 1) Versorgung der Bevölkerung mit Wohnbauland sowie Gewerbe- und Industrieland 2) Bereitstellung von landwirtschaftlichen Flächen, Pacht- und Tauschgrundstücken 3) Sicherstellung von Gemeinbedarfsflächen 4) Sicherstellung notwendiger bzw. pflichtiger Ausgleichsmaßnahmen 5) Wirtschaftliche Bewirtschaftung des städt. unbebauten Grundvermögens
Zielgruppen: Architekten, Baufirmen, Bauherren, Eigentümer von Grundstücken in der Stadt Rheine, Fach- und Sonderbereiche, Gewerbetreibende, Grundstückseigentümer, Grundstückserwerber, Investoren, Landwirte Fachausschuss: Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
Anzahl geschlossener Verträge für Gemeinbedarfsflächen	30	30	30		
Anzahl geschaffener Wohneinheiten auf städt. Wohnbauland	55	55	55		
Insg. verpachtete städt. Fläche in ha	Legende 1				
Insg. gesicherte Ausgleichsflächen in ha	1,2	1,2	1,2		
Pachteinnahmen in Tsd. Euro je Jahr	420	420	420		
Spitzenkennzahl					
Bestand baureifes Wohnbauland in qm	41.011	19.000	18.350	-650	-3,42
Bestand baureifes Gewerbe- und Industrieland in qm (ohne Verkäufe in Rheine R und Innovationsquart.)	289.000	289.000	215.000	-74.000	-25,61
Durchschn. Verkaufspreis Wohnbauland pro qm in Euro	82,83	80,67	88,97	8,3	10,29
Durchschn. Verkaufspreis Gewerbeland pro qm in Euro (ohne Innovationsquartier)	17,9	17,9	17,9		
Durchschn. Verkaufspreis Gewerbeflächen Innovationsquartier	100	100	100		
Deckungsgrad	104,55	189,7	210,58	20,88	11,01
Zuschuss je Einwohner	-0,45	-8,94	-10,64	-1,7	-19,02

Legende: 1 Daten bislang nicht vorhanden.

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.800,00	1.800,00	1.800,00		
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	435.000,00	435.000,00	435.000,00		
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.000,00	8.000,00	8.000,00		

7	+ Sonstige ordentliche Erträge	345.000,00	1.006.000,00	1.110.000,00	104.000,00	10,34
10	= Ordentliche Erträge	789.800,00	1.450.800,00	1.554.800,00	104.000,00	7,17
11	- Personalaufwendungen	587.951,53	587.951,53	587.951,53		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	126.700,00	116.700,00	86.700,00	-30.000,00	-25,71
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.600,12	4.600,12	4.600,12		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.200,00	55.550,00	59.080,00	3.530,00	6,35
17	= Ordentliche Aufwendungen	755.451,65	764.801,65	738.331,65	-26.470,00	-3,46
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	34.348,35	685.998,35	816.468,35	130.470,00	19,02
19	+ Finanzerträge	25.700,00	25.700,00	25.700,00		
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	25.700,00	25.700,00	25.700,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	60.048,35	711.698,35	842.168,35	130.470,00	18,33
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	60.048,35	711.698,35	842.168,35	130.470,00	18,33
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	169.084,32	169.084,32	169.084,32		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	150.699,71	150.699,71	150.699,71		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	78.432,96	730.082,96	860.552,96	130.470,00	17,87

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %	
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.117.800,00	4.560.500,00	4.024.299,00	-536.201,00	-11,76
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	1.800,00	1.800,00	1.800,00		
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	3.119.600,00	4.562.300,00	4.026.099,00	-536.201,00	-11,75
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.193.000,00	5.193.000,00	5.193.000,00		
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.500,00	4.500,00	4.500,00		
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	5.197.500,00	5.197.500,00	5.197.500,00		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-2.077.900,00	-635.200,00	-1.171.401,00	-536.201,00	-84,41

Finanzplan - Investitionsmaßnahmen mit Abweichungen

Ein- und Auszahlungsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
4101-04 Wohnpark Dutum	1.000.000,00	1.375.000,00	703.799,00	-671.201,00	-48,81
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.000.000,00	1.375.000,00	703.799,00	-671.201,00	48,81
4101-07 Allgemeine Grundstücke	-4.258.600,00	-3.650.000,00	-3.528.000,00	122.000,00	3,34
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	211.400,00	820.000,00	942.000,00	122.000,00	14,88
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.470.000,00	4.470.000,00	4.470.000,00		
4101-16 Baugebiet Schmidts Kämpken	107.000,00	107.000,00	120.000,00	13.000,00	12,15
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	107.000,00	107.000,00	120.000,00	13.000,00	12,15

Hinweise

Kennzahlen:

Bestand baureifes Wohnbauland in qm: Aufgrund der erhöhten Verkäufe sinkt der Bestand an baureifem Wohnbauland.

Bestand baureifes Gewerbe- und Industrieland in qm (ohne Verkäufe in Rheine R und Innovationsquart.): Aufgrund der Mehrverkäufe sinkt der Bestand an baureifem Gewerbe- und Industrieland.

Durchschn. Verkaufspreis Wohnbauland pro qm in Euro: Der durchschnittliche Verkaufspreis steigt gegenüber der letzten Prognose, da in diesem Jahr vermehrt Wohnbauland verkauft wurde, für das ein höheres Preisniveau festgelegt ist.

Ergebnisplan:

+ Sonstige ordentliche Erträge: 454100: 4101: Die Prognose vom 31.05.2013 kann durch die ungebrochen hohe Nachfrage nach Wohnbauland um weitere ca. 100.000 Euro angehoben werden.

- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: 521600: 4101: 4101-44: Für die Zahlung von Minderwertentschädigungen bzw. zur "Sicherung" von Ausgleichsflächen werden in diesem Jahr maximal 30.000 Euro benötigt.

- Sonstige ordentliche Aufwendungen: 547100: 4101: 4101-04: und 4101-07: Aufgrund von politisch beschlossenen Preisstaffelungen kommt es in Einzelfällen zu Verkäufen unterhalb des Bilanzwertes und somit zu Aufwand.

Finanzplan -Zahlungsübersicht:

aus der Veräußerung von Sachanlagen: 682100: 4101: 4101-04: Entgegen der Prognose vom 31.05.2013 kann der Verkauf eines Grundstücks erst in 2014 realisiert werden, so dass die Einzahlungen auch erst im Folgejahr erfolgen.; 4101-07: U.a. die Verkäufe mehrerer Erbbaugrundstücke haben zu weiteren Mehreinzahlungen geführt.; 4101-16: in 2013 können in diesem Baugebiet Mehreinzahlungen in Höhe von ca. 13.000 Euro generiert werden.

Finanzplan -Investitionsmaßnahmen mit Abweichungen:

4101-04 Wohnpark Dutum:

+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen: 682100: Entgegen der Prognose vom 31.05.2013 kann der Verkauf eines Grundstücks erst in 2014 realisiert werden, so dass die Einzahlungen auch erst im Folgejahr erfolgen.

4101-07 Allgemeine Grundstücke:

+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen: 682100: U.a. die Verkäufe mehrerer Erbbaugrundstücke haben zu weiteren Mehreinzahlungen geführt.

4101-16 Baugebiet Schmidts Kämpken:

+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen: 682100: in 2013 können in diesem Baugebiet Mehreinzahlungen in Höhe von ca. 13.000 Euro generiert werden.

Teil-Bericht unterjährig

Stichtag: 31.10.2013

Bereich: 4 Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement
Gruppe 42 Finanzen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung: - Aufstellung Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen - Erstellung des Jahresabschlusses einschließlich Lagebericht - Erstellung des Gesamtabchlusses (einschließlich aller Beteiligungen) - Überwachung und Steuerung des Haushaltes und dessen mittelfristige Entwicklung - Kreditmanagement - Liquiditätsmanagement - Abwicklung aller Geschäftsvorfälle - Anlagenbuchhaltung - Mahn- und Vollstreckungswesen - Beteiligungsmanagement - Veranlagung zu Steuern (u.a. Gewerbesteuer) und Abgaben (u.a. Grundbesitzabgaben)
Verantwortlich: 4, Jürgen Wullkotte, 939-257
Auftragsgrundlagen: Rats- und Fachausschussbeschlüsse, GO, GemHVO, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Steuergesetze
Ziele: - Dauernde Sicherung des Haushaltsausgleichs - zeitnahe Bearbeitung der Geschäftsvorfälle - Auswahl der Betriebs- und Rechtsform, sowie eine gute Informationsaufbereitung für eine optimale Wahrnehmung kommunaler Aufgaben - Interessenabstimmung von Kommune und Beteiligung - Erzielung von Steuereinnahmen und Erhebung von Gebühren zur Deckung der der Stadt Rheine entstehenden Aufwendungen
Zielgruppen: Beteiligungsunternehmen, Eigentümer von Grundstücken in der Stadt Rheine, Einwohner/-innen der Stadt Rheine, Fach- und Sonderbereiche, Gewerbetreibende, Gläubiger, Schuldner, Verwaltungsführung Fachausschuss: Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Spitzenkennzahl					
Zinslastquote (Aufw. für Zinsen an den Gesamtaufwendungen in %)	1,78	1,78	1,78		
Belastungen für den Haushalt durch städt. Beteiligungen (in Tsd. Euro)	640	640	640		
Entlastungen für den Haushalt durch städt. Beteiligungen (in Tsd. Euro)	4.446	4.446	3.165	-1.281	-28,81
Forderungsquote					
Quote der Abbuchungen (in %)	50	50	50		
Deckungsgrad	23,86	23,86	24,18	0,32	1,34
Zuschuss je Einwohner	20,58	20,58	20,22	-0,36	-1,75

Legende: 1 Daten bislang nicht vorhanden.

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.029,20	5.029,20	5.029,20		
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500,00	500,00	500,00		
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	339.200,00	339.200,00	339.200,00		
7 + Sonstige ordentliche Erträge	150.000,00	150.000,00	150.000,00		
10 = Ordentliche Erträge	494.729,20	494.729,20	494.729,20		
11 - Personalaufwendungen	1.350.550,08	1.350.550,08	1.350.550,08		

13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.700,00	83.700,00	53.700,00	-30.000,00	-35,84
14	- Bilanzielle Abschreibungen	20.705,78	20.705,78	20.705,78		
15	- Transferaufwendungen	575.000,00	575.000,00	575.000,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.100,00	46.100,00	46.100,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.076.055,86	2.076.055,86	2.046.055,86	-30.000,00	-1,45
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.581.326,66	-1.581.326,66	-1.551.326,66	30.000,00	1,90
19	+ Finanzerträge	10.193.000,00	10.193.000,00	8.912.000,00	-1.281.000,00	-12,57
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	20.000,00	20.000,00	20.000,00		
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	10.173.000,00	10.173.000,00	8.892.000,00	-1.281.000,00	-12,59
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	8.591.673,34	8.591.673,34	7.340.673,34	-1.251.000,00	-14,56
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	8.591.673,34	8.591.673,34	7.340.673,34	-1.251.000,00	-14,56
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	953.651,89	953.651,89	953.651,89		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	771.434,36	771.434,36	771.434,36		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	8.773.890,87	8.773.890,87	7.522.890,87	-1.251.000,00	-14,26

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit					
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	5.326.000,00	5.326.000,00	5.326.000,00		
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	5.326.000,00	5.326.000,00	5.326.000,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	22.500,00	22.500,00	22.500,00		
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	3.216.000,00	3.355.232,00	3.355.232,00		
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	3.238.500,00	3.377.732,00	3.377.732,00		
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	2.087.500,00	1.948.268,00	1.948.268,00		

Hinweise

Ergebnisplan:

- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: 529500: 4202: Bis zum jetzigen Zeitpunkt wurden noch keine externen Berater/Gutachter im Zusammenhang mit der Auswahl der Finanzierungsmöglichkeiten der Pensionsverpflichtungen in Anspruch genommen (Verbesserung 15 TEuro).; 4203: Im Beteiligungsmanagement sind für evtl. notwendige Beratungsleistungen 10 TEUR eingeplant. Ein Ereignis, welches entsprechende Beratungsleistungen erforderlich macht, ist in 2013 nicht eingetreten.; 528100: 4201: Ein Ansatz von 5 TEuro war für eine Informationsveranstaltung zum Haushalt 2013 vorgesehen, diese fand nicht statt.

+ Finanzerträge: 465100: 4203: Da der Jahresabschluss 2012 der Technischen Betriebe Rheine zeitlich nach dem Jahresabschluss 2012 der Stadt Rheine festgestellt wurde, konnte die Gewinnabführung nicht mehr im Jahresabschluss 2012 der Stadt Rheine berücksichtigt werden. Er verbessert nunmehr das Ergebnis 2013.

Laut Aussage der Vorstände wird die Stadtparkasse Rheine die Mindestausschüttung in Höhe von 500 TEuro auszahlen. Dies führt im Vergleich zum veranschlagten Wert zu Mindererträgen in Höhe von 1,5 Mio. Euro.